Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 32

Artikel: Radlerinnen-Verein

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437774

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Etwas vom Schwitzmonat.



uviel Sige ift nichts nüge! Aber eben in den Jundstagen wird Alles für erlaubt gehalten. Es wird gesesstet auf allertei Art, ins Blaue geschössen da, wo man ins Schwarze tressen sollte, Denkmäler werden errichtet und kongreßlet wird, was das Zeug hält. — Da wird denn aber doch trog aller Reumodigkeit der Besonnenheit auch

wieder ein Plätzchen eingeräumt, wie wir bei unsern Pistolenschigen saben, bie den neuen "Säggeli"-Revolver entruftet auf die Seite schmissen, um die altbemährte Pistole wieder in die seste Sand zu bekommen, die zwar nicht so viel verspricht, aber desto mehr hält.

Wenn Einer in der gleichen Gemeinde 50 Jahre lang Scheeren gesichlissen hat, wird er ein großer, berühmter Mann, weil er sich um die Zuft des vestifax und um die Literatur bleibende Berdienste erworben hat. (Man denke nur an die sliteratur bleibende Berdienst! Ler Seger). Also hilft ihm nichts, der Mann muß seine Ehrung in einem Denkmal haben. War er auch zu Ledzeiten kaum denkfähig, nach seinem Tode ist er ein großer Bürger und als solcher denkmalfähig!

Die Sommerkongresse wurden dieses Mal alle von der Presse übersboten, gahm wie die Lämmer und girrend wie die Täubriche lag die ganze

Gesellschaft zu Füßen des modernen Orpheus — der Madame Severine! Keiner brachte mehr ein Wort hervor, man vernahm nur mehr ein resig=niertes Schluchzen, das noch durch alle Spalten der Tagespresse eine Woche lang tross, als letzter Extrakt des in der Sommerhitze eingetrockneten Männergehirns!

Die Hite an Allem schuld, sogar die Katen=Rekrologe in der "Neuen Züricher=Zeitung" hat sie verbrochen und ich machte zum ersten Male die Wahrnehmung, daß sogar die species selis auf saure Gurke dressiert wird!

Aber auch außer Landes, im nördlichen Schlesien, muß es heiß machen, daher der berühmte Dr. Mamroth in Breslau seinen Klienten zur Kühlung etwa 20,000 bonbons de jouissance in einem Löffel voll "Js" (J. S.) zu nehmen, als bestes Mittel verschrieben hat.

In Italien werden manchmal in der Sige die größten Räuber und Mörder in die Kammer gewählt, wo dann noch die Dunkelkammer folgt, weil sie dort am besten im Schatten sigen.

Auch hochstehende Schulräte werden von der Sige nicht verschont, und es erreicht sie wohl ein vorher nie erlebtes Miggeschick — nämlich — Saitschick! Und so weiter — ach! — die verdammte Sige!

Splitter.

Rur wer es zum Eingeständnis seiner eigenen Fehler gebracht hat, der wird die der Andern schonend richten und verzeihen.

Stanislaus an Ladislaus.



Zovingen ihm Chrgow lüggt datto genaum undder tem 361 ° Sühnt= licher brei T unt ebbensoffil mueftlich, nörglich und öftethlich; tie midleere Tempenraptur ifcht 0° undber Karrenhäut. Unn ter Wetterfäuli, peim Bannhoff, kahn jettermanumphrau Aaltäglicht nachertschowen, öpp eß ahmtagg zuofohr gereggnet hebbt oter nit. Wahn ter poden Ringzumhärum näglich unt drefiglicht ju fenn icaint, hattes gewönnlich phon himmelherabben-herruntergereggnät. Ti Staat ifcht Uuraalt, piß an ten bulfert Thurm, hettzich aper ferr Gutt cohnferviehrt, wih jungge Frowenziemer, welliche iper 50 jarrlang cohnsers N geggäßen habbent. Ek gypt aalhier 2 Erley Birgger; haiftaß gemaints Birgger unt aalerwälz Birgger (Cives communes universales). Läzzere zuo aalten zyten fromd Bohzell genambt. Beggertaper nit Mahr, fittthem ter Farriconerungroberain jegglichen Turiraigenten fröhmdem hangwergzburschen fann efentuöl fertri Jaquettes Ge= want, inclouffive Zielinter unt gra Watte, turch aine nuwe Gewantung phonnafftalergratis ehrsähzzt, soppalt Err 2 raigen 1 Mall um ti wält zufus gemachtheppt. Ihn Zovingen gäht's Manixmall phaft sow lyftigg zuoh, wih ihm Emmatall. Vieh ter lokaal Dystörriker ter Staat auß aalten pergimenten, ti pe Reizt faschtnach Immaculata gerrochen hapen, Herr auß gephunten hebbt, hett ichon ter Berr Bogg Friddericus mitter läaren Täsche, ti Staat guhr ärschten Brovingiaalstaat ihm Byfertall erhopen unt ter Salben ftuurzettelfryhait uff ohmehige Byten garant Brrt. Fohr ter Räffoluda-John Anno 98 fint Aale schuldhaißen, rätt unt sohnscht Wichtige gellöhrte, ti Sich vertienscht gemachthepten, peim Berächtigkaigblagg, moh= jeggert Leiter ferschwunten ischt, auphgehängkt worten, nachtehm Sih aufohr ihn Dell, 3ch main nit gefotten, wollaper gemalt Burden fint. Ihm Muegeum werten jeggertann ti Forg-Aegungen aaler geggenwertigen lotaalen pe Riehmthäuten, mob eg foffiele gypt, ihn ter Ane-Gallöri nebben ti Aalten auphgehängtt, sopalt Sih ter Kunschmallor auß Parng, ain nochert guh= mähnigg pitannter, aper icheniaaler fünschtlar, Allah botlin, inn Ufftragg gekriggt unt gemallt hebbt. Füur ti Rostenspegen tohnte aine nah Zion aale Souppenstrypziohn ehröffnet werten. Ah bro Poh: Ti Leisenbett gaht weggen ten Reumatismiagmen phür einige Buchen auph ten Cour=Niggel, woheß jeggert arm Effigte Bankgionsbrufen gupt. Ailigicht gruggt Ich

Stanislaus.

Radlerinnen-Verein.

Brav gemacht, ihr Zürcher — Radler=Damen, Heute sollen fich die - Tadler schamen; Solche haben ftets die - Mäuler offen, Beil die miggunftvollen - Beuler hoffen: hier zu Lande follte - Jeder lachen Wenn auch Frauen sich auf — Räder machen; Schöpfungsherren nämlich — schauen immer Bu regieren über - Frauenzimmer; Aber tapf're Fräulein — wollen trogen Allen eingebildet - tollen Progen. Gi, fie durfen meiter - munter giften Und wir fammeln fofort - Unterschriften. Wollen hübsch vereint in — netten Scharen Wie das Mannsgebild um - Wetten fahren. D, das wird die ftolgen — Tröpfe rütteln; Mögen fie erbost die - Röpfe schütteln, Ihre rotgeblümten — Rafen rumpfen, Mögen gar noch fromme — Basen trümpfen: Wir wollen fein einig Bolt - von Schweftern Es unterschrieben Siebengehn - ichon geftern!

Der kleine Politiker.

Der kleine Hankli erwischt einen Wahlaufruf auf eine Kantonkratkswahl und liekt die darin settgebrucke Stelle: "Bor allem müssen wir betonen, daß herr X. nicht vorbestraft ist."

Sansli! Du Batter, mas haift das, vorbiftraft?

Bater: I dem Fall häißt's, daß dä na nie im Zuchthus gfi faig. SansIi: Jä, chömed dänn nu derig in Kantonsrat, wo=n=im Zucht= hus gfi find?

Bater: Näi, ebe wil er na nie drin gsi is, mänd's e derzue mache! Hansli: Jä, sind dänn die Andere, wo nüt im Kantonsrat sind, all scho im Zuchthus gsi?

Bater: Aemel ich nüd!

Hansli: Warum säischt es Du dänn den Andere nüd, daß Du au Kantonsrat wirscht?

Vater: Heb emal dis Mul que!

Die vergoldete faule Holzlatte.

(Frei nach Bismard.)

"Wenn man den englischen Offizieren gestatten wollte, über das Bershalten der englischen Generäle öffentlich zu diskutieren, würde die englische Armee zum Gespött der Welt werden." Kriegminister Brodrick.

"Also Bismard hat den Meister in Spott und Dohn, den Expremier Salisbury "eine mit Eisenfarbe angestrichene Holzlatte" genannt?"

"Ja — und wenn er den südafrikanischen Arieg noch erlebt hätte, würde er die englische Armee eine vergoldete innere faule Holzlatte genannt haben!"

"Wieso vergoldete?"

"Run, weil nur das Gold des Schweigens ihre Fäule der Welt verbergen foll "